

# KANAL7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

**Ausgabe Dezember 2020 / Januar 2021**

*Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt*

JAHRESLOSUNG

2021

Jesus  
Christus  
spricht:

**Seid barmherzig, wie auch  
euer Vater barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Foto: Stefan Loiz



# Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis, Editorial „Das zusätzliche Gedeck“ von Detlef Schneider zum Monatsspruch Januar 2021
Seite 3	„Im Dezember“ von Tina Willms, „Warum zünden wir Kerzen an?“ von Burkhard Weitz
Seite 4-10	<i>Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt:</i> Seite 6 Gottesdienste an Heiligabend + Weihnachten Seite 8-9 Freund + Leid in unserer Gemeinde, Kontakte Prot. Pfarramt 1, Prot. Verbandspfarrei, Prot. KITAS und Homepage
Seite 11-12	Gottesdienstpläne 1 + 2 mit Impressum

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

**Zur Zeit ist vieles ungewiss und manches, das uns vertraut war, im Moment nicht machbar. Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen müssen der jeweiligen Situation angepasst werden und fordern unsere Flexibilität sehr heraus. Manche Verordnung erscheint uns nicht nachvollziehbar.**

**Aber als Christinnen und Christen haben wir auch eine Verantwortung unseren Nächsten gegenüber. Um sie zu schützen, sollten wir uns trotzdem (auch wenn es schwerfällt) an die Maskenpflicht halten und die Kontakte einschränken. Video-Treffen (z.B. per Skype, Zoom, WhatsApp...) oder ein Telefongespräch ersetzen zwar nicht den persönlichen Kontakt, sind jedoch eine kleine Alternative.**

**Denn da ist die Hoffnung, dass es wieder besser wird und wir wieder zu einem halbwegs normalen Leben zurückkehren können. Bestimmt nicht sofort und nicht in einem Vierteljahr. Aber ich glaube fest daran, dass Gott mit uns auch durch diese Pandemie geht und uns begleitet. Ganz so, wie Dietrich Bonhoeffer es in seinem bekannten Lied ausgedrückt hat: „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr...“**

**In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesegnetes Jahr 2021.**

**Ihre Elke Pickard**

## DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtssessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit

Brich dem Hungrigen dein Brot,  
und die im Elend ohne Obdach sind,  
führe ins Haus!  
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,  
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!  
(Jesaja 58,7)



waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“  
DETLEF SCHNEIDER

## Im Dezember



Foto: Lehmann

*Alles so anders  
in diesem Corona-Jahr.  
Abstand halten,  
Maske tragen,  
und Analysen am Abend.*

*Und nun der Advent  
wie in jedem Jahr.  
Mit Lichtern  
und Liedern  
und Sternen  
in Straßen und Fenstern.*

*Ich wünsche dir,  
dass ein Lichtschein  
vom Damals ins Heute fällt  
und das Wort eines Engels  
die Zeiten überbrückt:  
Fürchte dich nicht!*

TINA WILMS

## Warum zünden wir Kerzen an?

Unter den vielen Menschen, die am 9. Oktober 1989 um den Leipziger Innenstadtring ziehen, erkennt man, wie manche ihre Hände schützend vor die Flamme halten. Warum sie ausgerechnet mit Kerzen durch die Stadt ziehen, die von jedem Lüftchen ausgepustet werden können? Man stelle sich nur einmal die Leipziger Montagsdemonstration an diesem Tag als Fackelzug vor. Fackeln haben etwas Unheimliches. Vor allem aber wirken sie martialisch. Einst ehrten Studentenverbindungen emeritierte Professoren mit solchen Inszenierungen. Und in den 1930er Jahren – wie auch heute – demonstrieren Nazis vorzugsweise mit Fackelumzügen, wenn sie beanspruchen, Straßenzüge und Städte zu beherrschen. Wie gut, dass die Leipziger genau das nicht wollten: machtvoll und überwältigend auftreten. Fackeln knistern und flackern, Kerzen leuchten still. Die Kerzenflamme ist hell, aber fragil.

Der wohl älteste christliche Kerzenritus gehört in die Osternacht. Wenn der Priester das Evangelium von der Auferstehung Jesu von den Toten liest, entzündet er die Osterkerze in der dunklen Kirche. An ihr stecken die Gläubigen daraufhin ihre Kerzen an, das Licht breitet sich in der ganzen Kirche aus.

Mit Kerzenweihen und Lichterprozessionen zu Mariä Lichtmess endete jahrhundertlang der Weihnachtsfestkreis. Kerzen im Advent läuten ihn heute ein. Als Symbol der Auferstehung Jesu deutet die Wachsflamme auf das ewige Leben. Als Lebenslicht gehört die Kerze seit einiger Zeit auch zu jeder Geburtstagsfeier – eine Art säkularisierte Taufkerze.

Wenn Christen einer totalitären Staatsmacht oder faschistischen Gewaltexzessen etwas entgegensetzen, dann tun sie das am besten mit Lichterketten: Sie versammeln sich in langen Reihen schweigend oder singend mit brennenden Kerzen in der Hand. Es sind ohnmächtige und doch eindrucksvolle Bekundungen der Überzeugung, dass das Leben Besseres zu bieten hat als Hass und Gewalt.

*Burkhard Weitz*

*Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)*



Foto: Lotz

Aus der

## Kirchengemeinde Schifferstadt



### Monatsspruch Dezember 2020:

Brich dem Hungrigen dein Brot,  
und die im Elend ohne Obdach sind,  
führe ins Haus! Wenn du einen nackt  
siehst, so kleide ihn, und entzieh dich  
nicht deinem Fleisch und Blut  
(Jesaja 58,7)

### Monatsspruch

#### Januar 2021:

Viele sagen: Wer wird uns Gutes sehen  
lassen?“  
HERR, lass leuchten über uns das Licht  
deines Antlitzes!  
(Psalm 4,7)

### Kaum zu glauben— aber viele Dinge bleiben einfach gleich .

Alle Jahre wieder dürfen wir Weihnachten feiern . Alle Jahre wieder können wir im Advent uns darauf vorbereiten. Alle Jahre wieder können wir Plätzchen backen oder sie essen—und uns hinterher ärgern, dass wir wieder zugenommen haben. Alle Jahre wieder können wir darüber nachdenken, was wir anderen Menschen wohl schenken könnten. Alle Jahre wieder dürfen wir uns an Christbaumschmuck und Weihnachtsbeleuchtung freuen.

### Alle Jahre wieder scheint das Licht in dunkler Nacht.

Denn unabhängig wie es um uns und in uns aussieht: Die frohe Botschaft bleibt die gleiche. Der Chor der Engel jubiliert: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Die Weisen suchen das Kind in der Krippe und Ochs und Esel sind auch dabei. Die Weihnachtsgeschichte lebt von Gegensätzen: Drinnen und Draußen, Hell und Dunkel, Geborgenheit und Gefahr, Stall und Herberge, Hirten und Dorfbewohner, Kind und Kaiser.

Die frohe Botschaft bleibt die gleiche—alle Jahre wieder: Himmel und Erde berühren sich, der Himmel kommt bis auf die Erde herunter—und wir bekommen eine Ahnung davon, dass Frieden dennoch möglich sein könnte, dass Menschen sich verstehen, ohne Hass sind und liebevoll miteinander umgehen entgegen allem Augenschein. Entgegen den Nachrichten, die tagtäglich von etwas anderem erzählen, entgegen den eigenen Erfahrungen, die oft so anders aussehen.

Das alles können wir haben: Alle Jahre wieder, wie jedes

Jahr, so auch dieses Jahr.

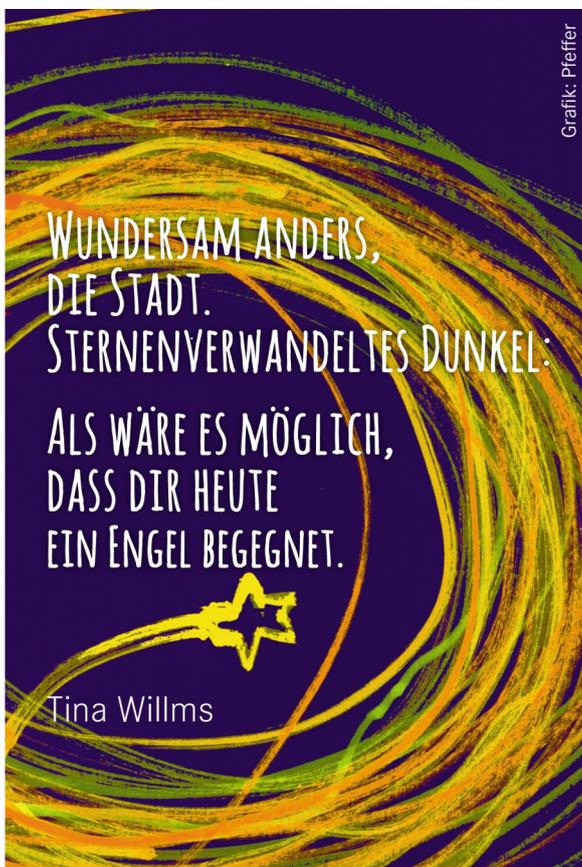
Ich finde es wichtig, dass das gesagt wird und wir uns das auch bewusst machen. Denn das alles bleibt—oder kann da sein, so wie es in der Vergangenheit auch manchmal da war und manchmal nur ein Wunschtraum.

### Denn das ist das Zentrum.

Dann halten wir vielleicht auch besser aus, dass dieses Weihnachten alles anders ist. Keine vollen Kirchen, kein „O du fröhliche“ mit vollster Inbrunst geschmettert, kein Glühwein auf Weihnachtsmärkten dicht gedrängt, weniger Besuche, und die Gästeliste viel kleiner. Das ist wirklich bitter. Und wenn man auch gesagt bekommt, dass das Wesen des Weihnachtsfestes ja in Besinnlichkeit und innerer Einkehr besteht und es ganz gut sei, dass das Laute und Kommerzielle einmal wegfalle, so ist das kein wirklicher Trost. Denn das, was viele an den Auswüchsen stört, hat sich ja deswegen entwickelt, weil Menschen sich danach

sehen, so sehr, dass sie sogar bereit sind, den faden kommerziellen Ersatz in Kauf zu nehmen: Gemeinschaft, Geselligkeit und Freude, die man miteinander teilen kann— all das, was wir zum Leben brauchen, das wird nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich sein. Man muss sich das eingestehen und klar machen. Man kann es nicht mit irgendwelchen Sinnsprüchen weich spülen . Das muss man sich in all seiner Härte auch eingestehen. In diesem Jahr haben wir beides: Den unzerstörbaren Kern des Alle-Jahre-wieder und das Besondere des Weihnachtsfestes 2020

*Pfarrer Michael Erlenwein*



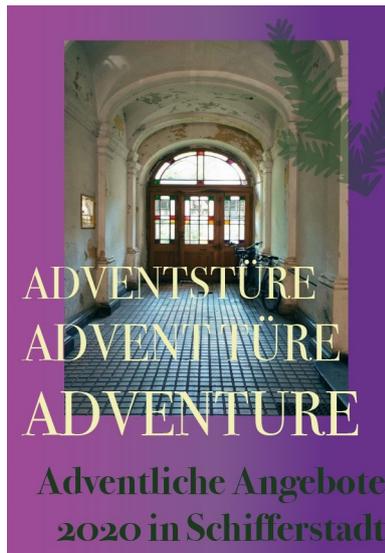
## Ökumenische Adventure Analoge und digitale Angebote in der Adventszeit

Unter dem Motto „Adventure“ gibt es verschiedene analoge und digitale Angebote während der Adventszeit. Wir geben Ihnen hier schon mal eine Übersicht, sofern diese Veranstaltungen schon feststehen. Wie bei allen Präsenzveranstaltungen können diese nur unter Einhaltung der Corona-Regeln stattfinden. Ändert sich an diesen etwas, werden wir Sie zeitnah über die Tagespresse und auf unserer Homepage informieren.

### Digitaler Ökumenischer Adventskalender

Ab dem 01. Dezember wird es einen täglichen Podcast geben. Ein Podcast kann man sich so ähnlich wie eine kombinierte Radio-/Fernsehsendung vorstellen (nur halt nicht so lang). Jeden Tag gibt es einen kurzen Impuls, verbunden mit Bildern und Musik und einer Dauer von ca. 5 Minuten. Diese kann man sich auf dem Youtube-Kanal „Protestantische Kirchengemeinde Schifferstadt“ anschauen oder man kann ihn sich einfach am Telefon anhören unter der Telefonnummer 06235-4552475. (Dabei können evtl. die üblichen Telefongebühren anfallen)

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter: [www.pfarrei-schifferstadt.de](http://www.pfarrei-schifferstadt.de) und unter [www.evkirche-schifferstadt.de](http://www.evkirche-schifferstadt.de)



### Ökumenische Adventsandachten Mittwochs, 19 Uhr

Am drei Mittwochabenden bietet Pfarrer Michael Erlenwein die Möglichkeit, sich selbst eine halbe Stunde Zeit der Stille und der Einkehr zu schenken. Dr. Christian Schmidt wird an der Orgel Choralvorspiele und Stücke zu bekannten Adventsliedern spielen.

Die Abende im einzelnen:

- Mittwoch, 02.12./19 Uhr/Gustav-Adolf-Kirche
- Mittwoch, 09.12./19 Uhr/Gustav-Adolf-Kirche
- Mittwoch, 16.12./19 Uhr/St. Jakobus-Kirche  
Orgel: Georg Treuheit)

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit im Prot. Pfarramt 1 an. Man kann aber auch spontan vorbeikommen.

### Orgel und Texte zur Adventszeit Donnerstags 18.30 Uhr

An drei Donnerstag Abenden werden in St. Jakobus „Orgel und Texte zur Adventszeit“ angeboten. An der Orgel spielt Georg Treuheit.

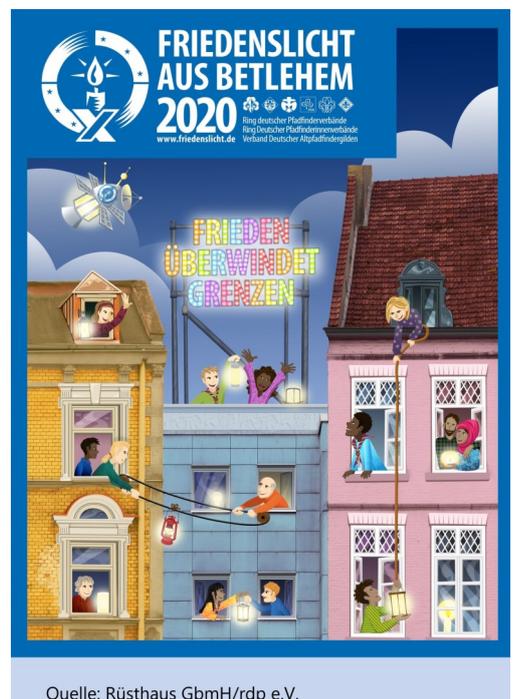
Die Abende im einzelnen:

- Donnerstag, 03.12. / 18.30 Uhr / St. Jakobus-Kirche
- Donnerstag, 10.12. / 18.30 Uhr / St. Jakobus-Kirche
- Donnerstag, 22.12. / 18.30 Uhr / St. Jakobus-Kirche

### Friedenslicht aus Bethlehem

Alljährlich wird am 3. Advent das Friedenslicht von Bethlehem ausgesandt. In diesem Jahr werden Pfadfinder/innen das Friedenslicht zum 27. Mal zu „allen Menschen guten Willens“ in Deutschland bringen. Weiter Informationen findet man unter [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de). Aufgrund der aktuellen Einschränkungen kann es in diesem Jahr keine zentrale Aussendungsfeier geben. Wir holen am 13.12. das Friedenslicht an einem der dezentralen Aussendungspunkte ab. In Schifferstadt wird es über das Stadtgebiet verteilt dezentrale Verteilpunkte geben, bei denen man sich dann ab dem 14.12 in den Abendstunden sein eigenes Friedenslicht abholen kann. Unser Traum ist es, dass an den Abenden vom 14.12. bis Weihnachten beim ökumenischen Läuten der Glocken um 19:30 Uhr vor vielen Häusern oder in vielen Fenstern das Friedenslicht von Bethlehem als Zeichen der Hoffnung und des Friedens leuchtet.

Nähere Informationen sowie die Verteilpunkte erhalten Sie dann rechtzeitig über die Tagespresse und die entsprechenden digitalen Medien.



## Gottesdienste an Weihnachten

Auch die Gottesdienste am Heiligen Abend werden anders laufen als wir das all die Jahre gewohnt waren. Für viele Menschen wird auch das eine besondere Herausforderung werden. Jeder Gottesdienst hatte bislang eine besondere Note. Da gab es den Familiengottesdienst mit Krippenspiel am Nachmittag, laut und fröhlich mit einem ziemlichen Gewusel. Da gab es den festlichen Gottesdienst um 17 Uhr, dem der Ökumenische Chor musikalischen Glanz verlieh—und schließlich die stimmungsvolle Christvesper um 22 Uhr in der kleinen Lutherkirche zum Ausklang eines langen Tages. Das gemeinsame Singen der altbekannten Lieder gehörte mit dazu. Manchem erfüllte dann ein so wohlheliges und heimeliges Gefühl, gerade weil eben alles wie immer war. Vielleicht erinnerte man sich an Weihnachtsfeiern seiner eigenen Kindheit oder freute sich mit seinen eigenen Kindern zum Krippenspiel zu gehen, an dem man vielleicht selbst als Kind teilgenommen hatte.

All das wird in diesem Jahr nicht möglich sein. Und wir können froh sein, wenn uns die aktuelle Pandemie-Lage überhaupt erlaubt, uns zum Gottesdienst zu treffen. Die Gottesdienste werden kleiner und stiller werden. Viele Einschränkungen sind notwendig, um das Virus einzudämmen und um sich selbst und seine Mitmenschen zu schützen.

**So wird der Gottesdienstbesuch nur mit Voranmeldung möglich sein.** Auch werden wir—und das ist sicherlich das Traurigste für viele—keine gemeinsamen Lieder singen können. Es wird in der Gustav-Adolf-Kirche nur eine be-

grenzte Anzahl von Plätzen geben. Man muss sich daher für die Gottesdienste anmelden.

Dafür gibt es aber auch Positives zu berichten. Ökumenisch ist manches in Bewegung geraten: So gibt es zwei ökumenische Gottesdienste zusätzlich am Heilig Abend, Pfarrei und Kirchengemeinde bemühen sich, bereits in der Adventszeit ein gemeinsames Angebot sowohl im digitalen Bereich als auch in der wirklichen Welt auf die Beine zu stellen.

Wir sind am überlegen, ob wir nicht doch für die Besucher unserer Gottesdienste ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern im Freien anbieten können und sicherlich wird es auch noch das ein oder andere digitale Angebot geben.



Vieles ist noch im Werden, daher bitten wir Sie herzlich: Schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage vorbei und informieren Sie sich über den aktuellen Stand und mögliche Veränderungen: [www.evkirchenschifferstadt.de](http://www.evkirchenschifferstadt.de)

**Sie können auch diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, dann kommen Sie direkt zu unserer Homepage. Dort finden Sie auch den Link zum Anmeldeformular für die Gottesdienste.**

Vielleicht wären auch die beiden Gottesdienste am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag eine Alternative zum Gottesdienstbesuch. Und schließlich und endlich erstellen wir gerade eine ökumenische Broschüre mit Anregungen, Tipps, Texten und Liedern, wie man „Weihnachten zuhause“ feiern kann.

### Heilig Abend, 24.12.2020

14 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst am Vogelpark  
14.30 Uhr    Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
16 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche

17.30 Uhr    Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
21 Uhr      Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
22.30 Uhr    Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

### Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

25.12., 18 Uhr    Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
26.12., 10 Uhr    Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche



## GRUPPEN UND KREISE

### **Vortreffen zum Weltgebetstag 2021**

Am 7. Dezember 2020 findet ein erstes Treffen statt, das wahrscheinlich als Zoom -Sitzung erfolgen wird.

Nähere Infos bei Gemeindediakonin Pfeiffer: E-Mail: [elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de](mailto:elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de)

### **Gottesdienste in den Seniorenheimen**

In der Seniorenresidenz St. Johannes und im Altenzentrum St. Matthias sind Gottesdienste geplant, die Gemeindediakonin Pfeiffer anbieten wird, wenn es möglich ist. Aufgrund der Coronakrise und den Hygienebestimmungen sind die Gottesdienste aber nur intern für die Bewohner, und es ist keine Gottesdienstgestaltung im Team möglich.

### **Besuchsdienstkreis**

Der Besuchsdienstkreis trifft sich wieder im März 2021 zur Erstellung neuer Verteilpläne. Im nächsten KANAL 7 wird der Termin veröffentlicht. Die Geburtstagsgrüße für Seniorengeburtstage und Grußschreiben für Neuzugezogene werden zur Zeit nur verteilt.

Kontaktpersonen-Besuchsdienstkreis: Frau Maurer/  
Gemeindediakonin Pfeiffer

### **Seniorencafe**

Dieser Kreis trifft sich aufgrund der Coronarichtlinien zur Zeit nicht.

Liebe Freunde und Gäste des Seniorencafés, nachdem die Coronaverordnung weiterhin besteht mit den dementsprechenden Hygienebedingungen, kann unser Café in gewohnter Weise nicht stattfinden. Wir vermissen Euch! Denken aber oft an Euch und unsere schönen gemeinsam verbrachten Stunden.

Seid alle recht herzlich begrüßt und bleibt gesund.

Euer 65plus Team

Gemeindediakonin Pfeiffer wird monatlich eine **Andacht** schreiben, die an die Teilnehmerinnen als kleiner Gruß vom Seniorencafé verteilt wird.

### **Evangelischer Frauenbund**

Treffen sind zurzeit wegen der Pandemie nicht möglich. Wir hoffen aufs nächste Jahr.

Kontakt: Renate Lenhard, Tel. 36 06

### **Frauentreff**

Der Frauentreff trifft sich dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus Langgasse, sofern es die aktuelle Lage zulässt.

Geplant sind folgende Treffen:

02.12. Adventskaffee, Punsch, Geschichten und Gedichte  
08.12. „Dann bleiben wir eben zu Hause“ Mit der Online-Oma durch die Krise

15.12. Letztes Treffen vor den Ferien

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf der Homepage der Kirchengemeinde, ob die Treffen stattfinden

### **Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst - Hospizgruppe Schifferstadt -**

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt, Tel. 06235/45 78 23 Hospizkraft Edith Sellinger

### **Krabbelgruppe/Spielkreis**

Momentan finden aufgrund der aktuellen Situation keine Treffen statt!

Kontakt: Julia Ewert, Mobil: 0151/15705458,

E-Mail: [julia\\_herbst@freenet.de](mailto:julia_herbst@freenet.de)

### **Evangelischer Krankenverein**

Kontakt: Wolfgang Schulte, Tel. 0171-1290923

### **Ökumenische Nachbarschaftshilfe**

Kostenlose Hilfe für Jeden in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

### **Offener Gesprächskreis „Glauben heute“**

Kontakt: Frau Angela Kukla: [a.kukla@alice-dsl.net](mailto:a.kukla@alice-dsl.net) und Gemeindediakonin Pfeiffer: [elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de](mailto:elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de)

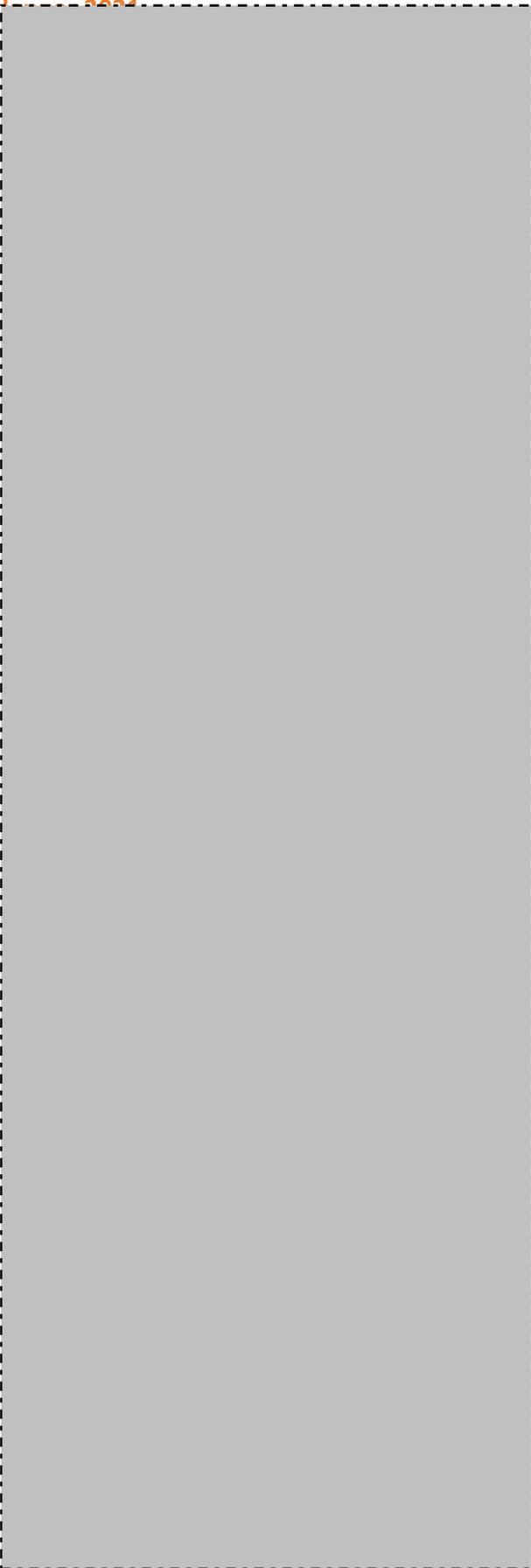
In diesem Jahr findet aufgrund der momentanen Pandemiesituation kein Treffen mehr statt, aber im Dezember verschicken wir an alle alternativ eine Überraschungspost passend zur Advents- und Weihnachtszeit.

Vorbehaltlich der momentanen Entwicklungen ist ein Treffen am 28. Januar 21 um 20.00 in der Langgasse geplant, wobei die neue Jahreslosung 2021 im Mittelpunkt stehen soll. Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lk 6,36) Nähere Infos folgen.

### **Sittanzgruppe**

Am 08. Dezember 2020 ist ein Treffen im Gemeindezentrum Lillengasse geplant. Je nach Lage der Corona-Pandemie wird entschieden, ob es stattfindet. Die Teilnehmer\*innen werden darüber informiert.

Kontakt: Ursula Niess, Tel. 31 60



## **KONTAKTE**

### **Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt**

Pfarrer Michael Erlenwein  
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt  
Tel. 95 93 53

E-Mail:  
[evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de](mailto:evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de)

### **Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt**

*Zur Zeit nicht besetzt!*

### **Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt**

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt  
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01

E-Mail:  
[verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de](mailto:verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de)  
Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10<sup>o</sup>-13<sup>o</sup> Uhr

### **Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“**

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt  
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:  
[kitadoerfelnest@evkirche-schifferstadt.de](mailto:kitadoerfelnest@evkirche-schifferstadt.de)  
Leitung: Hanna Beckmann

### **Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“**

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt  
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:  
[kitarappelkiste@evkirche-schifferstadt.de](mailto:kitarappelkiste@evkirche-schifferstadt.de)  
Leitung: Bärbel Gütter

**Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt**

[www.evkirche-schifferstadt.de](http://www.evkirche-schifferstadt.de)



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!*

*Ihr*

*Pfarrer Michael Erlenwein*

**Folgende Firmen unterstützen uns freundlicherweise mit ihrer Werbung:**



**Privatpraxis für Physiotherapie Andreas Baum**

Unser Angebot für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden:

- ✓ Therapiezeit ist reine Behandlungszeit (alles Organisatorische erledigt das Serviceteam außerhalb der Behandlungszeit)
- ✓ kostenlos verlängerter Ersttermin
- ✓ digitale Behandlungsdokumentation und Funktionsanalyse
- ✓ längere Behandlungsintervalle
- ✓ kostenlose Heiß- und Kaltgetränke sowie WLAN
- ✓ ...und vieles mehr. Schauen Sie einfach rein: [www.viasana-speyer.de/Physiotherapie](http://www.viasana-speyer.de/Physiotherapie)

Unser Therapieangebot:

- CMD – Kiefertherapie (z.B. bei Knirschen, Schwindel, Tinnitus)
- Sturzprohylaxe, Gehschule
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik \*nach Hanke)
- Manuelle Lymphdrainage
- Wellness- und Wohlfühlangebote

Viasana Praxis für Physiotherapie Diakonissenstraße 29 67346 Speyer Telefon: 06232-6993970  
[www.viasana-speyer.de](http://www.viasana-speyer.de) praxis@viasana-speyer.de

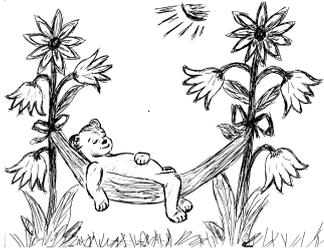


**WÄRME - TECHNIK - SANITÄR GmbH**

- Heizungsmodernisierung
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Kundendienst

**Sven Theobald, Geschäftsführer  
Langgasse 43 - Schifferstadt  
Telefon 0 62 35 / 75 78**

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:  
Tel. 06235/92 00 77  
E-Mail:  
[verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de](mailto:verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de)



**Waldseerstr. 5  
67105 Schifferstadt  
Tel. 06235 / 3875**

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Perlketten fassen
- Quarz u. Electronicservice
- Schmuckreparaturen

# Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
2. Advent <b>06.12.20</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	8.45 H	10.00 H	---	10.10 K	von Wedel 10.00	---
3. Advent <b>13.12.20</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	10 Uhr H	8.50 H	10.10 K	---	10.00 Pf	---
4. Advent <b>20.12.20</b>	10.10 D	EGZ / Einführung des neuen Presbyteriums (Teilnahme nur nach Anmeldung!) 10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	---	10.10 K	10.00 E	---
(Do) Heiliger Abend <b>24.12.20</b>	Gottesdienste finden nach Ansage statt!	EGZ (Teilnahme nur nach Anmeldung!) 16.00 WP	(1) Ökum. Gottesdienst auf d. Sportplatz der GS Dannstadt 16.00 Petrollo- Shatout	(1) Ökum. Gottesdienst auf d. Sportplatz d.TB Assenheim 16.00 H/Hergl	Famgd. im Kirch- garten 16.00	15.00-19.00 Video im Rahmen der Offenen Kirche	(1) 14.30 E	---
		EGZ (Teilnahme nur nach Anmeldung!) 18.00 WP	(1) Ökum. Gottesdienst auf d. Sportplatz der GS Dannstadt 18.00 H	---	15.00-19.00 Video im Rahmen der Offenen Kirche		(1) 17.30 E	---
	22.00 D+TonArt	---	---	---	---	---	(1) 21.00 E	---
(Fr) 1.Weihn.tag <b>25.12.20</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	(1) 10.00 H	(1) 8.50 H	10.10 K	9.00 K	18.00 Lill	---
(Sa) 2.Weihn.tag <b>26.12.20</b>	Gemeinsamer Gottesdienst im EGZ Iggelheim 10.00 WP		(1) 18.00 Pf+Team	---	---	---	10.00 Pf	---

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

## ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

L = Lektor/in od. Prädikant/in



= mit Taufe/n

**(1) = Eine Anmeldung ist besonders auch bei den Gottesdiensten über Weihnachten erforderlich!**

D = Pfr. Diringler, Böhl

H = Pfr. Dr. Höhn, Dannstadt + Assenheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt, Assenheim + Schifferstadt

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 9.000 Exemplare

# Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
1. So.n. Christfest <b>27.12.20</b>	Gemeins. Gottesdienst i.d. Prot. Kirche Böhl 10.10 D		---	---	---	10.10 Barth	---	---
(Do) Silvester <b>31.12.2020</b>	10.10 D	EGZ 18.00 WP	18.00 H	17.00 H	18.10 K	17.00 K	17.00 E	---
(Fr) Neujahr <b>01.01.2021</b>	---	---	---	---	---	---	18.00 E	---
2. So.n. Christfest <b>03.01.21</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.00	<u>Dunkel-Hirmer</u> 8.50	Einführung neues Presbyterium 10.10 K	---	<u>Lill</u> 10.00	---
1. Sonntag nach Epiphantias <b>10.01.21</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	8.45 H	Einführung neues Presbyterium 10.00 H	---	Einführung neues Presbyterium 10.10 K	Einführung I neues Presbyterium 10.00 E	---
2. Sonntag nach Epiphantias <b>17.01.21</b>	<u>Bühler</u> 10.10	EGZ 10.00 WP	Einführung neues Presbyterium 10.00 H	8.50 H	10.10 K	---	Einführung II neues Presbyterium 10.00 E	---
3. So.n. Epiphantias <b>24.01.21</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	8.45 H	10.00 H	---	10.10 K	10.00 Pf	---
Letzter Sonntag nach Epiphantias <b>31.01.21</b>	10.10 D	EGZ 10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 Barth	---	<u>Lill</u> 10.00	---
Sexagesimä <b>07.02.21</b>	10.10 D	10.00 WP	8.45 H	10.00 H	---	10.10 K	10.00 Pf	---
Estomihi <b>14.02.21</b>	10.10 D	10.00 WP	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.00	<u>Dunkel-Hirmer</u> 8.50	10.10 K	---	<u>von Wedel</u> 10.00	---

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

## ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

L = Lektor/in od. Prädikant/in



= mit Taufe/n

D = Pfr. Diringer, Böhl

H = Pfr. Dr. Höhn, Dannstadt + Assenheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt, Assenheim + Schifferstadt

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de